Botschaft wurde neu formatiert, teilweise aktiviert und enthält einige Satzergänzungen.



Gnade – Straferlass der herrschenden Menschen – irrtümlich von Gläubigen mit dem Wohlwollen der Gottheit in Verbindung gebracht

– Teil 2 –

Fortsetzung der Gottesbotschaft:

Ihr inneren Menschen mit der ehrlichen Absicht wieder ins Himmelreich zurückzukehren, beherzigt bitte in eurem täglichen Leben das, was ich nun zu euch sage und über das ihr wahrscheinlich noch nie tiefgründig nachgedacht habt: Die reinen himmlischen Geschwister (Lichtwesen) sind euch gleichgestellt und freuen sich, wenn ihr sie auch so seht. Gebt ihnen keine Namen, wie zum Beispiel Engel oder Erzengel, Lichtdiener Gottes und andere Namen, die von einem himmlischen Hierarchieleben stammen sollen, das es aber nicht gibt. Sie wollen diese nicht hören beziehungsweise nicht so angesprochen werden, weil manche von euch durch das Aussprechen ihrer angeblich geistigen Namen oder in Gedanken, sich ihnen ehrfürchtig und unwürdig unterwerfen und sie als höher gestellte Wesen betrachten. Dies ist in keinem Fall so und deshalb bitte ich euch, erniedrigt euch niemals vor ihnen.

Sollte jemand von euch die Möglichkeit gegeben sein, ein reines himmlisches Lichtwesen in sich zu hören – was aber sehr selten geschieht, da meistens eure Bewusstseinsschwingung

dafür nicht ausreicht – dann bitte ich denjenigen, die himmlische Gleichstellung aller Wesen zu beachten.

Die himmlischen Lichtwesen möchten nicht mehr von euch erhöht werden! Diese Bitte gebe ich über den Künder an euch weiter, der selbst keine Erniedrigung und ebenso keine Erhöhung seines Wesens möchte und sich dagegen sehr sträubt, wenn ihn ein Mensch als etwas besonders anschaut oder sich ihm gegenüber erniedrigend gibt. Er ist wie alle Wesen aus dem göttlichen Licht hervorgegangen und lebt die himmlische Gleichheit, deswegen warne ich euch, ihn als etwas Besonderes anzusehen.

Auch wenn ihr seelisch belastet seid und nicht die hohe Schwingung und große Ausstrahlung der reinen himmlischen Lichtwesen habt, ist das kein Grund, dass ihr euch minder fühlt als sie. Ich schaue euch in meinem größten universellen Herzen, als euer ewiges himmlisches Leben frohlockend begann, nachdem euch eure Eltern in höchsten Liebeempfindungen als reine himmlische Lichtwesen geschaffen oder gezeugt haben. Sowie auch, wie ihr einst die himmlischen Welten verlassen habt, um entweder im himmlischen Heilsplan zur Schöpfungserrettung mitzuwirken oder um auf abgemachte himmlische Äonenzeit außerhalb des himmlischen Seins in selbsterschaffenen Welten zu leben. In meiner inneren Schau sehe ich euch noch, wie ihr durch das himmlische Einheitsgesetz mit allen Wesen des Lichts und mit mir, dem himmlischen Liebegeist im Ich Bin, herzlich verbunden und glücklich in der Gleichstellung gelebt habt. Wahrlich, ihr seid im Innersten eures Wesens auf das himmlische Gleichheitsgesetz ausgerichtet und so werde ich euch immer betrachten und behandeln, auch wenn ihr zurzeit im menschlichen Bewusstsein eingeengt seid, das heißt, eure belastete Seele vorübergehend in einem physischen Körper lebt.

Meine Liebe schenke ich euch immer, je nachdem, wie ihr auf das himmlische Gesetz ausgerichtet seid, doch ich werde euch nie minder sehen und ungerecht behandeln. So wie ich zu euch bin, so verhalte ich mich auch gegenüber den himmlischen Lichtwesen. Ich sehe euch auch im irdischen Leben mir gleichgestellt, obwohl mein Bewusstsein in der geistigen Evolution alle Lichtwesen überragt. Doch deswegen werde ich zu keinem Wesen herunterschauen und es niedriger sehen. Sie sind mir gleichgestellt und ihr und alle gefallenen Wesen ebenso.

Diese Aussage habe ich jetzt noch bekräftigt, weil ich in der Vorschau für eure Zukunft sehe, wie schwer es manche geistig ausgerichtete Menschen haben werden, meine Aussage von der Wesensgleichheit zu erfassen. Denkt bitte weitsichtig und mit herzlicher Logik, dann wird es euch besser gelingen, mich in den neuen Aussagen über den Künder zu verstehen. Durch diesen großen geistigen Schritt wird es euch dann möglich sein, mit mir in einen neuen geistigen Zeitabschnitt und in ein höheres Bewusstsein zu gehen, wo auf euch ausschließlich logische und verständliche kosmische Gesetzmäßigkeiten warten.

Das neue Wissen von den himmlischen Gesetzen braucht ihr nicht annehmen und nachleben, da ihr frei seid, doch wer sein Bewusstsein herzlich gerne erweitern möchte, dem

werden logische Gesetzmäßigkeiten immer willkommen sein. Er schaut sich nicht um, was sein Nächster darüber denkt und ob dieser mit den neuen geistigen Gesetzesaussagen meines himmlischen Gotteswesens zurechtkommt. Bedenkt bitte: Jeder von euch ist in einem Lebensbereich von vielen seelisch mehr oder weniger belastet und bemüht sich nur wenig oder intensiv die ihm bekannten himmlischen Gesetze zu leben und deshalb befindet sich jeder auf einer anderen Sprosse der Himmelsleiter. Aus diesem Grund wird das Annehmen und Verstehen einer himmlischen Gesetzmäßigkeit bei jedem unterschiedlich ausfallen. Deshalb blickt nicht auf andere, was sie von einer neuen Gesetzesaussage halten, wenn ihr geradlinig ins himmlische Licht kommen wollt. Es ist klüger sich an eurer weit gereiften Seele zu orientieren, die sich euch durch gute oder unangenehme Empfindungen und Gefühle mitteilt. Sie will ihre Chance im Erdenleben gut nutzen, darum gibt sie dem Menschen ständig Impulse, sich im himmlischen Gesetz noch mehr zu verfeinern. Dies kann sie aber nur dann, wenn ihr Mensch für neue, logisch klingende, himmlische Gesetzesaussagen zugänglich ist. Seine Offenheit wird sie dann mit großer Freude und innerer Dankbarkeit begrüßen. Könnt ihr euch dies vorstellen?

Ihr habt bestimmt schon in den Wiederholungen meiner Aussagen bemerkt, dass ich nichts unversucht lasse, euch stets einen neuen Anreiz zu geben, damit ihr jetzt schon im irdischen Kleid beginnt, die himmlischen Gesetzmäßigkeiten nach und nach wieder zu erschließen. Deshalb gebe ich euch viele Beispiele und tiefgründige Hinweise mit auf euren weiteren Weg ins Himmelreich und bitte euch immer wieder willig umzudenken, denn dann könnt ihr euch im Jenseits ziemlich viele Irrwege und viel Leid ersparen. Seid klug und weise, sträubt euch nicht gegen ein neues Wissen, das euch bisher vorenthalten wurde. Ich erinnere euch noch einmal, damit euch die geistige Tragik noch mehr bewusst wird: Durch die geistige Unbeweglichkeit und Unwissenheit sind heute viele gläubige Menschen und ebenso Seelen für tiefgründige himmlische Lebensweisheiten taub und blind geworden.

Legt bitte die Scheu vor euren kirchlichen Führern ab, die noch in den alten, modrigen und verstaubten Gewändern der unschönen irdischen Vergangenheit gefangen sind, aus denen sie nicht herausschlüpfen wollen, weil sie durch diese noch eine angesehene Persönlichkeit sein können. Ihre erhobene Persönlichkeit und viele starre, unlogische religiöse Wissensspeicherungen aus Vielzahl Erdenleben und auch aus den jenseitigen feinstofflichen Fallbereichen, hindern sie, auf ein neues, logisches geistiges Wissen offen zuzugehen. Immer wieder verstricken sie sich in der Wissensunlogik ihrer religiösen Vorgänger aus lange zurückliegender irdischer Zeit und wissen nicht mehr, wie sie herausfinden können. Ihr starker Intellekt hindert sie daran, mir im Inneren näher zu kommen, deshalb bleiben sie geistig blind und mit ihrer unlogischen Lehre machen sie andere ebenso geistig blind für das himmlische Leben. Nun können sie nicht mehr erfassen, dass ich (Gottheit) ihnen auch im Erdenleben gleichgestellt bin. Diese Tatsache ist unerträglich für sie.

Sie sehen mich über ihr Wesen erhoben, darum erniedrigen sie sich vor mir und dadurch leben sie irrtümlich in der Ungleichheit und kommen nicht darauf, dass ich mit meinem Liebegeist, der Essenz der himmlischen Schöpfung, in jedem Seelenpartikel ihrer Seele und auch in jeder Zelle ihres Körpers bin. Wären sie durchstrahlt von meinem Liebegeist, dann könnte ich mich ihnen ohne weiteres auch aus dem himmlischen Gesetz mitteilen und sie über die Gleichheit aller Wesen aufklären. Leider ist ihr menschliches und seelisches Bewusstsein für mich verschlossen und dadurch für die göttlichen Gesetze blind geworden und sind nun völlig in die Gegenrichtung der himmlischen Schöpfung ausgerichtet. Darum brauchen sie sich nicht wundern, dass sie mich im Inneren nicht mehr hören können.

Heute verkünden sie den irregeführten Gläubigen, dass ich ihnen nichts mehr zu sagen hätte, weil ich angeblich schon vor über 2000 Jahren der gläubigen Menschheit alles für ihre Heimführung gesagt hätte. Werden einmal einzelne gläubige Menschen mit meiner Liebesprache beschenkt, dann sei dies nach ihrer Aussage eine „Privatoffenbarung“, die der Öffentlichkeit nicht preisgegeben werden sollte, weil ich das angeblich nicht will. Merkt ihr inneren Menschen jetzt, dass ihr euch in dieser Welt in einem großen Irrgarten befindet? Wahrlich, aus diesem können die fehlgeleiteten und verirrten Gläubigen nur sehr schwer herausfinden.

Mein herzliches, demütiges Wesen in der himmlischen Urzentralsonne verkennen die religiösen Führer schon lange. Sie setzen viel in Bewegung, damit mir äußerlich die Ehre erwiesen wird und das mit vielen erhebenden Zeremonien, traditionellen Kultbräuchen und gesalbten Predigten. Sie haben sich schon soweit von der himmlischen Gleichheit entfernt, dass sie irregeführt glauben, sie könnten mich nicht genug erhöhen. Alle Gläubigen sollen mich durch ihre Lobgesänge preisen, weil ich ein königlicher, himmlischer, personifizierter Lichtgeist bin und die Gesamtschöpfung mit Macht und Herrlichkeit regiere. Sie kommen nicht darauf, dass mein Liebegeist in der Urzentralsonne keine Lichtform, wie ein himmlisches Wesen hat und dass ich keinem Wesen der Gesamtschöpfung übergeordnet bin.

Dieser große Irrtum macht sie blind für mein und auch euer himmlisches Gesetz, deshalb decken sie zu meiner Ehre festlich die Altare, die ich angeblich mit meinem Heiligen Geist geweiht und gesegnet hätte, und glauben zudem noch, dass ich mit meinem Liebegeist bei ihren zeremoniellen Vorführungen anwesend bin. Immer werde ich von ihnen als „Heiliger“ angesprochen. Doch in der himmlischen Schöpfung wurde ich von den reinen Lichtwesen noch nie als „heilig“ bezeichnet! Leider war es mir bis jetzt nicht möglich, sie aus ihrem irregeführten und eingeengten menschlichen und seelischen Bewusstsein in eine andere, vor allem unpersönliche Denk- und Lebensweise zu weisen. Nicht wenige von ihnen halten sich für außergewöhnliche und von mir auserwählte Menschen. Die erhobenen, besonders auffällig gekleideten Geistlichen, sprechen immer wieder jemand aus dem Volk, ihrer

Glaubensgemeinschaft oder jemand aus ihren erhobenen Reihen heilig – angeblich hätte ich sie wieder einmal erleuchtet und ihnen dies aufgetragen.

Wahrlich, aus dieser verirrten Lebensweise und Anschauung kann ich sie nicht herausführen und befreien und kann auch nichts dagegen tun, wenn sie sich in ihrer geistigen Umnachtung noch für Auserwählte meines Liebegeistes halten. Dies ist in keiner Weise der Fall. Solch eine Anschauung und Lebensweise erhebt sich selbst und deshalb können sie nicht begreifen, dass sie vor dem göttlichen Gesetz mit allen Wesen und auch mit mir gleichgestellt sind.

Sie glauben irrtümlich, ich sehe ihre angeblich großartige irdische Mission mit großer Freude und werde sie einmal bei ihrer himmlischen Rückkehr mit großer Dankbarkeit empfangen und vor allen himmlischen Wesen rühmen. Einige gehen in ihrem Wunschdenken und ihrer Phantasie soweit, dass ich sie mit himmlischen Geschenken überhäufen und vor den himmlischen Wesen mit einem Lorbeerkranz der Erhöhung auszeichnen werde.

Wahrlich, was sie bei ihrem geistigen Erwachen nach diesem irdischen Schauspiel einmal erleben werden, das wird ein Trauerspiel sondergleichen. Dieses haben schon viele von ihnen erlebt, deren himmlisches Bewusstsein durch große Irrtümer aus dieser Welt völlig vernebelt und zugedeckt war. Als sie im Jenseits mit ihrer Lebensspeicherung eines angeblich von mir auserwählten Wesens ankamen, erwarteten sie, dass ich und die himmlischen Wesen sie ruhmreich mit Gloriagesängen empfange, wegen meiner Dankbarkeit für ihre religiösen Verdienste. Doch das hat im Jenseits noch keiner erlebt und das wird sich auch in der Zukunft nicht ändern!

Wenn ich ihnen durch himmlische Lichtboten sage – so sie dies nicht hochmütig abwehren – dass sie fehlgeleitet wurden und nun zur Gleichheit der himmlischen Wesen wieder zurückfinden sollten, so sie sich auf den Heimweg begeben wollen, dann sind die meisten lange tief bedrückt und enttäuscht. Diese Aussage schmeckt vor allem den hochmütigen und arroganten Wesen nicht, deshalb wenden sie sich erzürnt von mir und den himmlischen Lichtboten ab und gehen entweder zu ihresgleichen im erdgebundenen Jenseits oder wollen sich gleich wieder inkarnieren.

Meistens verläuft das Erdenleben solcher Seelen im physischen Körper nicht anders wie das vorherige, weil sie nicht bereit waren, mir ihre hochmütigen Verhaltensweisen und das Ungesetzmäßige aus ihrer Lehre bereuend zur Auflösung zu übergeben. So eingestellte und ausgerichtete Seelen erleben die Wiederholung ihres früheren Erdenlebens, das heißt, sie sind wieder unter Menschen gleichen Bewusstseins und fühlen sich bei ihnen sehr wohl. Darum zieht es solch eine Seele mit viel Bibelwissen und predigender Lebensweise immer wieder dorthin, wo sie ein religiöses Studium absolvieren kann. Wahrscheinlich könnt ihr euch vorstellen, worin sie dann wieder tätig sein wird. Natürlich wird sie wieder versuchen in ihrem ungesetzmäßigen Beruf sesshaft zu werden, weil sie es durch die mitgebrachten seelischen Speicherungen leicht hat, das religiöse Lehrwissen aufzufrischen und es noch zu

erweitern. Solch einen Beruf der Selbstdarstellung, der mit mir in Verbindung gebracht wird, wie zum Beispiel ein Priester, Pfarrer oder andere höhere religiöse Rangtitulierungen dürfte es eigentlich in dieser Welt nicht geben, wenn die unverbesserlichen, finsteren und heuchlerischen Wesen nicht durch bewusste Irreführungen die totale geistige Verwirrung zur schnelleren Selbstzerstörung der Ganzheitsschöpfung angestrebt hätten.

Die früheren Fallwesen wollten keine himmlische Rückkehr, deshalb gaben sie sich neue Speicherungen ein, die mit dem himmlischen Gesetzesleben nichts zu tun hatten und ihre Heimkehr verhindern sollten.

Vielleicht könnt ihr jetzt ihre frühere verheerende Handlung – das Überdecken ihrer himmlischen Lebensweisen – besser einordnen. Sie wussten genau, was sie vorhatten und wollten, denn wer keine himmlischen Lebensweisen aus seinem Bewusstsein hervorholen kann, dem ist es auch nicht mehr möglich, sich auf die himmlische Rückkehr auszurichten. Darum versuchten die schöpfungszerstörerischen, hinterlistigen Wesen alles, damit die himmlischen Gesetzmäßigkeiten in ihnen für allemal verwischt werden und die Seele durch das menschliche Verhalten ständig auf ein ungesetzmäßiges Leben umprogrammiert wird. So konnten sie sich sicher fühlen und glaubten, keiner ihrer Planetenmitbewohner hätte dann noch die Möglichkeit, aus dem eigenen Seelengrund das überdeckte himmlische Wissen hervorzuholen. Da sie schon lange ohne Verbindung zu meinem göttlichen Wesen lebten, befanden sie sich in ziemlich niedriger Schwingung und dies bewirkte, dass sie die himmlischen, hochschwingenden Speicherungen nicht mehr zu einer Rückschau hervorholen konnten. So wurde immer mehr ihr menschliches und seelisches Bewusstsein mit neuen ungesetzmäßigen Speicherungen aus den irdischen Vorexistenzen im Erdenkleid überdeckt und nun können sie nicht mehr erahnen, wo ihr wirklicher Ursprung war.

Als sich die Heilsplanwesen notgedrungen zur Errettung des Schöpfungslebens auf dem niedrigst schwingenden Planeten (Erde) der Gesamtschöpfung inkarnieren mussten, wussten sich die Fallwesen zu helfen und trafen hinterlistige Vorkehrungen. Sie gründeten angeblich zu meiner Ehre und Lobpreisung, durch inkarnierte schon verirrte Heilsplanwesen, religiöse Gruppen und Orden, in die sich später heuchlerisch auch sie (Fallwesen) begaben und mit ihrer herrschenden Art die Führung übernahmen. So unterwanderten die Fallwesen alle religiösen Gruppen und Glaubensgemeinschaften und dies blieb so bis zum heutigen Tag.

Die Fallwesen aus dem erdgebundenen Jenseits haben alles schlau eingefädelt, um die Heilsplanwesen zu irritieren. Meine und eure himmlischen Gesetze und Lebensweisen, die herzliche, erleuchtete Menschen mit einer Heilsplanseele annähernd dem Sinn nach in sich hörten, verstanden und aufschrieben, wurden in kurzer irdischer Zeit von den inkarnierten

Fallwesen, die sich unter den Heilsplanwesen befanden, wieder verdreht, das heißt, ins Gegensätzliche umgeschrieben. Bis zum heutigen Tag lesen die kirchlichen Führer aus ihren angeblich mit vielen Lebensweisheiten gefüllten Büchern, worin immer mein Liebegeist hochgestellt und die Erniedrigung der gläubigen Menschen beschrieben wird. Ihre äußeren erniedrigenden Verhaltensweisen übernahmen dann auch die Heilsplanwesen und damit ist ihnen die Irreführung perfekt gelungen. Sie können sich nicht mehr vorstellen, dass ich ihnen gleichgestellt bin, deshalb stellen sie mich auf ein Podest und beten mich an. Wahrlich, ein himmlisches Wesen würde sich nie vor mir erniedrigen. Sollte dies, gleich aus welchem Grund, ein himmlisches Wesen vorhaben, dann würde das himmlische Gleichheitsgesetz aus meinem Herzen es im Inneren (Lebenskern) sofort ermahnen und ernst bitten, diese Erhöhung zu unterlassen.

Kommen die himmlischen Wesen herzlich zu mir, dann geschieht dies schlicht und einfach mit einer Bitte, die ich ihnen erfülle, so sie sich im Rahmen des göttlichen Gesetzes bewegt oder wenn sie wegen einer Unklarheit Hilfe brauchen, weil sie das himmlische Gesetz noch nicht so weitreichend verstehen und erfassen können. Dies ist ein Anlass von vielen, weswegen sie zu mir kommen.

Spüren sie ein herzliches Verlangen mit mir zu kommunizieren, dann unterhalten sie sich einfach mit mir, genau so, wie ihr euch untereinander im herzlichen Gespräch austauscht. Die himmlischen Wesen kommen jedoch nicht um mich stets zu lobpreisen und über ihre Fülle zu danken, sondern, weil sie im Moment ein herzliches Sehnen nach mir haben. Sie wollen gerne mit mir kommunizieren und werden während einer Herzenszwiesprache von mir mit einem Hauch zusätzlicher Kräfte beschenkt. Diese Zwiesprache des Herzens ist keine Anbetung, sondern ein herzlicher Akt der Verbundenheit mit mir, dem Liebegeist in ihrem Herzen.

Wer glaubt, mir vor mehreren Menschen seinen Dank mit äußeren Lobgesängen der Erhöhung und vielleicht noch mit einem besonders auffälligen, unnormalen Sprechen darbringen zu müssen, der lebt wahrlich noch weit vom himmlischen Leben entfernt. Wer glaubt, er muss mich im Herzensgebet immer lobpreisen und erhöhen auf verschiedene Art, dem sage ich heute durch den Künder – der mit mir aus seinem Herzen in demütiger Weise immer ganz normal ohne Unterwürfigkeit spricht, so wie ich auch zu ihm innerlich spreche – er sollte sich überprüfen, ob er mir nicht schmeicheln will. Ich mag solch eine Zwiesprache nicht, denn sie ist unnatürlich und meistens von der Eigensucht geprägt. Wer zu mir ganz natürlich in herzlicher Weise kommt, der wird bald erfahren, dass ich ihm durch seine Seele freudig meine Liebe spüren lasse. Das soll heißen, dass er durch das Verspüren meiner zusätzlichen Kräfte, die Bestätigung für seine ehrliche und herzliche Zwiesprache mit mir in gesetzmäßiger Weise erhält. Jetzt könnt ihr ahnen, wie die himmlischen Wesen mit mir kommunizieren. Sie kommen zu mir ohne Selbstzwang, das heißt, immer freiwillig.

Anders wollten euch die himmlischen Fallwesen sehen. Sie brachten euch soweit, dass ihr vor mir auf die Knie geht und ehrfürchtig ein Herzensanliegen vorbringt. Diese Gebetsart führte die meisten der Heilsplanwesen völlig in die Irre, so wie es von den Fallwesen beabsichtigt wurde. Nun können die Heilsplanwesen nicht mehr anders, als sich mir so unterwürfig zu zeigen und mir dadurch angeblich ihre große Demut, Ehre und Achtung entgegenbringen.

Wer wirklich demütig wurde, der spürt von Innen, dass die himmlische Demut mit jener der Weltmenschen nichts zu tun hat. Die himmlische Demut wird oft mit übertriebener heuchlerischer Höflichkeit, einer sich aufdrängenden Zuwendung und Hilfsbereitschaft verwechselt. Die himmlische Demut ist jedoch eine zurückhaltende und abwartende Lebensweise, die sich erst die momentane Situation vergegenwärtigen möchte. Aus seiner zurückhaltenden und abwartenden Haltung erkennt der feinfühlige, ruhige und unscheinbare Mensch, welches Verhalten er für jemand wählen soll. Er erspürt von Innen, ob er entweder helfen oder höflich aus seinem Herzen ein paar Worte sagen soll, die eventuell eine schöne innere Kommunikation aufkommen lassen. Dies ist nur einem zurückhaltenden, sich nie aufdrängenden, jedoch stets freundlichen und entgegenkommenden Menschen möglich, der die himmlische Demut intuitiv von Innen erspürt und sich dann im Leben entsprechend verhält.

Die göttliche Demut ist keine Verhaltensweise des Unterwerfens gegenüber einem anderen Wesen, das dann beherrschend bestimmt, was zu tun ist. Diese Lebensart haben sich die unverbesserlichen Fallwesen ausgedacht, damit sie immer im herrschenden und bestimmenden Prinzip leben können und vor allem die Heilsplanwesen ihre Diener oder schuftenden Sklaven sind.

Wie ihr aus dieser Schilderung erkennen könnt, haben die tief gefallenen Wesen dafür gesorgt, dass nicht nur sie selbst ohne himmlische Gesetze leben, sondern, dass sich auch die Heilsplanwesen in ihren ungesetzmäßigen Lebensweisen verfangen. Das ist ihnen bis heute gelungen. Doch ich lasse nichts unversucht, dass sich zuerst die Heilsplanwesen aus den Verstrickungen dieser ungesetzmäßigen Welt lösen können und deshalb rufe ich über Künder in diese Welt hinein. Ich spreche zuerst die willigen Heilsplanwesen an, die herzlich gerne wieder in ihr schönes, vor allem sinnvolles und freudiges Leben der himmlischen Welten zurückkehren möchten. Deswegen lasse ich aber die anderen nicht stehen, die es sehr notwendig hätten, mehr ins himmlische Gesetz und Licht meiner Liebe zu kommen, doch im Moment kann ich sie nicht erreichen.

Wenn ihr euch jetzt bemüht, schrittweise mehr meinem inneren Liebelicht näher zu kommen, dann wird dies eines Tages eine Kettenreaktion bei denen auslösen, die noch in Wartestellung sind, da sie sich noch gerne in der Welt umschauen wollen. Sie suchen noch eine Erfüllung für sich oder sind Gefangene der materiellen Süchte. Doch eines Tages wird ihnen bewusst werden, wo sie wirklich leben und dass ihre Freude nur kurzlebig ist, die in keiner

Weise mit der des himmlischen Lebens zu vergleichen ist. Sie werden eines Tages über ihre geistig erwachte Seele deutlich spüren, dass sie ihre weltlichen Freuden nicht mehr erfüllen können. Eine geistig erwachte Seele sehnt sich nach meinem Liebegeist und ist am Liebsten ganz in meiner Nähe.

Doch schaut sich der Mensch in dieser Welt noch einmal nach einer Erfüllung um, dann haben er und seine Seele noch nicht die geistige Reife erreicht, um sich dem Himmelreich anzunähern. Das ist so zu verstehen: Beschäftigt sich der Mensch in seiner Freizeit intensiv und leidenschaftlich noch mit verschiedenen kulturellen Richtungen oder ist im Sport sehr engagiert und wendet dafür viel Zeit und Lebenskraft auf, dann wird seine Seele durch die weltliche Ausrichtung stets mit neuen Gegensätzlichkeiten belastet. Das stimmt die Seele traurig, denn sie macht dadurch einen geistigen Rückschritt, da die weltlichen Interessen (Speicherungen) ihres Menschen keinen Bezug zum himmlischen Gesetzesleben haben. Für eine heimkehrwillige Seele sind immer neue Weltspeicherungen nur ein großer Ballast. Durch menschliche Leidenschaften wird die Seele täglich mit neuen negativen Speicherungen überdeckt, die sie mir wegen der großen Fülle von Informationen in der kurzen Tiefschlafphase ihres Menschen nicht vollständig zur Auflösung übergeben kann. Das bedeutet für sie, dass sich ihre geistige Weitsicht immer mehr einschränkt und die Wesensart ihres Menschen vollkommen übernimmt.

Vielleicht habt ihr auf dem Inneren Weg ins himmlische Licht schon damit Erfahrung gemacht, wie schwer es ist, etwas Ungesetzmäßiges zu lassen, dem man lange und freudig nachgegangen ist. Noch schwerer ist das für manch eine heimkehrwillige Seele im Jenseits, da sie sich durch ihr starkes Sehnen nach einer liebgewonnenen Betätigung, immer wieder in ihre weltlichen Speicherungen hineinversetzt und diese im Speicherbewusstsein abruft. So kann sie eine Phase ihres menschlichen Lebens wieder durchleben, beziehungsweise frischt diese in sich auf und deshalb kann sie dem himmlischen Lichtleben kaum näher kommen.

Wahrlich, durch ein starkes Interesse des Menschen zu weltlichen Vergnügungen, verstärkt sich in seiner Seele die magnetische Anziehung zu diesem Weltsystem und auch zur Materie (grobstoffliche Atome) und darum finden derartig ausgerichtete Seelen nicht aus der Erdgebundenheit heraus.

Mein Liebegeist kann euch nicht sagen, wie lange ein gottverbundener Mensch dazu brauchen wird, bis er sich freiwillig von einer weltlichen Begeisterung löst, worin er lange die Erfüllung erlebte, da er frei über sein Leben bestimmt. Das gleiche gilt auch für eine Seele im Jenseits. Zur Entbindung von einer leidenschaftlichen Betätigung benötigen der Mensch und auch die Seele im Jenseits ein brauchbares geistiges Wissen, das ihnen verständlich macht, wieso sie sich verändern sollten. Der Mensch kann es im Voraus nicht einschätzen, ob seine Seele im Jenseits bereit ist etwas Neues anzunehmen, weil ihr Bewusstsein durch gespeicherte Falschinformationen noch sehr eingeengt ist und sie sich nicht vorstellen kann,

dass ihre Leidenschaft aus der himmlischen Sicht etwas Ungesetzmäßiges ist. Solange sie noch von einer Sache begeistert ist, die es nur auf dieser Welt gibt, bleibt ihr die magnetische Anziehung und Annäherung zum Himmelreich versagt.

Erst, wenn die weltlichen Freuden und Anziehungspunkte für Mensch und Seele bedeutungslos geworden sind, beginnt die geistige Rückkehr in ein völlig anderes Leben. Hat einmal eine rein gewordene Seele die himmlische Rückkehr geschafft, dann wird sie vor Glückseligkeit Tränen vergießen. Diesen Augenblick wünsche ich allen gefallenen Wesen und auch den himmlischen Heilsplanwesen, die noch an diese Welt der vielen Täuschungen gebunden sind!

Die Heilsplanwesen sind durch die Irreführungen der religiösen Lehren verwirrt und verunsichert worden. Viele von ihnen ahnen von Innen, dass manches an den Glaubenslehren nicht stimmen kann, weil so viele widersprüchliche Aussagen existieren. Nicht wenige suchen nach geistigen Alternativen und finden sie nicht, weil ihr Bewusstsein noch zu sehr auf diese Welt ausgerichtet ist und sie jede Gegebenheit nur allzumenschlich betrachten und somit auch neue himmlische Weisungen über einen Künder ablehnen. Diese kurzsichtige Lebensweise versperrt ihnen den Zugang zum geistigen, kosmischen Leben und deshalb können sie auch nicht ihr eigenes Leben aus einer höheren und weitsichtigeren Perspektive betrachten. Intuitiv spüren sie von Innen, dass sie nur logische und freiheitliche Aussagen von den himmlischen Gesetzmäßigkeiten annehmen könnten. Doch sie werden immer von ihren religiösen Geistlichen davor gewarnt, sich nicht mit fremdem geistigem Wissen zu beschäftigen, da es verbreitete Irrlehren der finsteren Gegensatzwesen sind.

Geistliche verschiedenen Glaubens werben gerne für ihre religiöse Lehre und behaupten auch heute noch von sich, sie halten die himmlische Wahrheit in ihren Händen. Wahrlich, wer dies glaubt und ausspricht, der ist geistig noch sehr weit von der himmlischen Wahrheit entfernt. Diese Behauptung kann aus meiner himmlischen Sicht nur aus geistiger Unwissenheit und Überheblichkeit entstanden sein. Bitte kommt heraus aus der Einengung eures Denkens und dem längst überholten Wissen über das himmlische Leben, dann werdet ihr meine Richtigstellungen über aufrichtige, demütige und religiös freie Künder erfassen und ebenso die folgende Aussage: Ich kann an das menschliche Bewusstsein eines geistig Erleuchteten nur kleinste Auszüge, das heißt, winzige Tröpfchen aus dem himmlischen Gesetz übermitteln. Diese sind niemals schon die allumfassende Wahrheit!

Ihr Theologen, macht euch bitte tiefgründige Gedanken darüber, was ihr mit dieser Aussage unter den gläubigen Menschen anrichtet, wenn ihr noch weiter behauptet, ihr allein besitzt die göttliche Wahrheit. Wahrlich, ihr macht die Gläubigen unfrei und geistig unselbstständig und bindet sie an euch. Habt ihr schon soweit gedacht?

Wenn nicht, dann bitte ich euch jetzt ein neues Denken zu beginnen, das euch näher an die himmlische Freiheit führt. Habt ihr ein Sehnen danach, dann werdet ihr euch von der bisher kurzsichtigen Anschauung über meinen Liebegeist bald lösen wollen und ihr lasst auch diejenigen frei, die euch lange hörig waren, weil sie glaubten, ihr haltet die absolute himmlische Wahrheit in euren Händen und ich hätte sie euch angeblich zur Verwaltung gegeben. Dies ist aber nicht so! Deshalb bitte ich euch zuerst demütig zu werden und das könnt ihr nur, wenn ihr über längere Zeit unauffällig ohne persönliche Darstellung und Erhöhung im Hintergrund lebt und immer bereit seid, euer Herz allen Menschen ohne eine religiöse Abgrenzung zu öffnen. Dann erst könnt ihr erkennen, wie weit eure Lehre von der Freiheit der himmlischen Wesen und der Logik des herzlichen Denkens und Lebens abgewichen ist. Nur dann könnt ihr mich und die himmlischen Wesen einigermaßen in unserer Gleichheit erfassen. Dann werdet ihr das Wissen aus der angeblich himmlischen Wahrheit nicht mehr lehren wollen und ihr würdet euch vor euren gleichgestellten Geschwistern aus dem Himmel schämen, wenn ihr noch persönlich angesehen im Vordergrund stehen wolltet.

Dies war eine herzliche Bitte an die heutigen Theologen, so sie bereit sind, diese kleinen Liebetröpfchen aus meinem himmlischen Herzen zu lesen.

Viele Botschaftsaussagen sind durch die weitgehend gereinigten Seelenkanäle des Künders gegeben worden, doch ich werde nie zu euch sagen, dass es die „absolute“ Wahrheit aus dem himmlischen Sein meines größten universellen Herzens ist. Ich werde euch nur darauf hinweisen, dass die Botschaften über diesen Künder einen hohen Reinheitsgrad und einen hohen geistigen Stellenwert aufweisen und sehr brauchbar für die Erleuchtung der Menschen sind, die sich vorgenommen haben, mit mir und ihrer Seele dem Gottesreich näher zu kommen.

Außerdem sage ich euch jetzt, dass diese Botschaften, die ich euch anbiete, eine geistige Tiefe besitzen, die ich noch nie durch einen Künder so deutlich hervorbringen konnte. Das ist eine große Freude für mich und die himmlischen Wesen. Doch ihr sollt wissen, dass meine himmlische Bildersprache in der Aussagetiefe und Klarheit, die ich den reinen himmlischen Lichtwesen zur Weitergabe der Inspiration übertrage, kein medialer Mensch mit seinem dreidimensionalen Bewusstsein aufnehmen, erfassen und niederschreiben kann, weil die eingeengte menschliche Sprache nicht imstande ist, diese zum Ausdruck zu bringen. Damit meint mein Liebegeist, dass der geistig höherentwickelte Mensch niemals die siebendimensionale Bewusstseinssprache der himmlischen Wesen in sich aufnehmen und weitergeben kann. Das wird nie einem Menschen möglich sein, auch wenn er in sich das gesamte Weltwissen und die größte Schulbildung besäße. Ich bitte euch, überdenkt einmal tiefgründiger meine Erklärung, und wenn ihr sie verstanden habt, dann werdet ihr wahrscheinlich nicht mehr behaupten, dass ihr meine absolute Wahrheit in euren Händen haltet.

Einige von euch erinnern sich eventuell noch an die Zeit ihrer Religionszugehörigkeit – wovon sich viele schon gelöst haben – und auch an ihre Anteilnahmen religiöser Predigten, dass manchmal die Geistlichen davon sprachen, dass sie aus der Bibel die göttliche Wahrheit lesen. Viele gottgläubige Menschen nahmen diese Aussage von den Geistlichen in sich auf, ohne sich weiter Gedanken darüber zu machen. Doch keiner von euch ahnte, dass solch eine religiöse Falschaussage das Ober- und Unterbewusstsein sehr prägt und irgendwann auch seine innere gottverbundene Seele, die sich eventuell im Heilsplan inkarnierte. Sie wird im Laufe eines Lebens – so sich der Mensch intensiv mit dem religiösen Wissen einer Glaubenslehre beschäftigt – ständig mit diesem überdeckt und die Folge könnte sein, dass sie schon nach einer Inkarnation die himmlische Orientierung verloren hat, das heißt, auch im Jenseits an die Religionsgemeinschaft, ihre Lehre und die Prediger gebunden bleibt.

Nun könnt ihr vielleicht besser verstehen, wie gefährlich es ist, blind und vertrauensselig anzunehmen, dass im religiösen Wissen beziehungsweise der Lehre einer Glaubensgemeinschaft die absolute Wahrheit enthalten ist.

Ich rate euch, an keiner Glaubensgemeinschaft festzuhalten und euch auch nicht an eine geistige und spirituelle Gruppe zu binden, denn eure Seele möchte wieder heimkehren und sich so frei fühlen, wie sie schon im Himmelreich lebte. Seid klug und weise, macht euch frei von allen vorgegebenen Kulten, Zwängen und Bindungen einer Glaubensrichtung. Zudem bitte ich euch, klammert euch auch nicht an die Botschaftsaussagen heutiger Künder, die in vielen Ländern der Erde entsprechend ihrem Bewusstsein meine Liebesprache empfangen. Klammert euch ebenso nicht an die Botschaften dieses Künders, die euch gegeben wurden, um schneller in eurer geistigen Reife auf dem himmlischen Heimweg voranzukommen, damit ihr durch meine warnenden Hinweise den vielen ungeahnten, unsichtbaren Gefahren aus dem Wege gehen könnt.

Macht bitte nicht wieder den Fehler, dass ihr jedes Wort meines Liebegeistes umdreht und es so auslegt, wie ihr glaubt, dass es entsprechend eurer Meinung und eures Wissens bedeuten und verstanden werden müsste. Ich bitte euch über den Künder nur den tiefen Sinn beziehungsweise den Inhalt der Aussagen zu erfassen, der aber nie im einzelnen Wort enthalten sein kann.

Jeder von euch konnte im Laufe seines Lebens mit seiner Landessprache und deren Ausdrucks- und Schreibweise nützliche Erfahrungen sammeln und musste jedoch manchmal durch Missverständnisse oder in Meinungsauseinandersetzungen bedauerlich feststellen, dass manche Wörter unterschiedlich verstanden und voneinander abweichend gedeutet werden. Das kommt davon, dass jeder Mensch ein anderes Wissenspotential hat und seine Seele mehr oder weniger mit Gegensätzlichkeiten belastet ist und dies wirkt sich auf die Beschreibung einer Sache markant aus, auch wenn Sprachwissenschaftler eine Richtlinie

vorgaben, die entsprechend ihrem Bewusstsein und ihrer Lebensauffassung zusammengestellt wurde. Aus diesem Grund macht euch bitte die Mühe, nur den Zusammenhang einer Botschaft aufzunehmen, denn dadurch seht ihr mehr das Gesamtbild meiner Aussage und es wird euch möglich sein, die Bedeutung aus dem himmlischen Gesetz besser zu erfassen.

Verfallt nicht mehr in den Fehler – wie Bibelkundige es heute noch tun – die einzelnen Wörter herauszustellen und entsprechend ihres Bewusstseins zu deuten versuchen. Hat jemand viel Schulwissen und ist ein guter Verstandesdenker, dann glauben die Gläubigen, er wäre ein guter Übersetzer meiner himmlischen Sprache. Doch tatsächlich kommt nur derjenige der Bedeutung einer Botschaftsaussage nahe und ordnet sie geistig besser ein, der sich täglich durch die Erfüllung des himmlischen Gesetzeswissens bemüht, mir in seinem Herzen nahe zu sein. Solch ein Mensch kann eher unterscheiden, welche Aussage in der Bibel oder einer Botschaft über heutige Künder nicht stimmen kann oder nahe der himmlischen Wahrheit liegt. Darum seht nicht auf Verstandesmenschen, die die weltliche Klugheit besitzen, sondern schaut mehr auf einfache und stille Menschen, die demütig und bescheiden im Hintergrund leben und keinen Rummel um sich mögen. So ein stiller, feinfühliger Mensch erfühlt eher, ob eine geistige Aussage etwas gemeinsam mit der himmlischen Wahrheit haben kann oder ob sie unlogisch klingt und keine Verbindung zum feinstofflichen, gesetzmäßigen himmlischen Leben enthält.

Nehmt bitte meinen Rat euch zu Herzen und wisset allezeit, dass ich euch im irdischen Leben immer frei entscheiden und bestimmen lasse, wie ihr euch in einer Situation verhalten und handeln wollt. Ich mische mich nicht in euer ewiges freies Leben ein, weil ich ein freiheitlicher Liebegeist mit höchster Feinfühligkeit, Demut, Barmherzigkeit und Weisheit bin, um fürsorgend und helfend mit größter Übersicht für alle universellen Geschöpfe aus dem Hintergrund da zu sein. Auch gegenüber den religiösen Führen im Diesseits und Jenseits verhalte ich mich nicht anders. Doch wenn ich diese stolzen Wesen mit Unmengen von religiösen Wissensspeicherungen immer wieder zur Inkarnation gehen sehe, weil sie ein gelehrter Prediger ihrer Glaubensrichtung werden wollen und dadurch viele unwissende Gläubige wieder in ihren Bann ziehen können, dann ist mein Herz sehr traurig. Ich kann für ihre Zukunft erkennen, dass sie es nach ihrer Entkörperung im Jenseits sehr schwer haben werden, sich wieder in die himmlische Richtung zu begeben. Ihre Lebensweise ist nicht die, die ich mit meinen Liebeenergien unterstütze. Das ist wahrlich nicht der Heimgang ins Himmelreich, sondern entfernt die verirrte Seele durch neue aufgesetzte, ungesetzmäßige Speicherungen stets weiter davon. Dies ist eine traurige Tatsache, die aber eine so eingestellte Seele nicht wahrhaben will. Dagegen kann ich leider im Moment nichts tun, da sie frei bestimmt wie sie leben will.

Es gibt für keine gefallene Seele einen Zwang zur Heimkehr, deshalb wird sich der Fall noch lange hinziehen, vor allem in den feinstofflichen Bereichen außerhalb des Himmelreiches, da es die materiellen Welten, die zuletzt von den tief gefallenen Wesen zur Selbstzerstörung geschaffen wurden, nicht mehr geben wird.

Wahrlich, die abgemachte Aufenthaltsfrist in himmlischer Äonenzeit für das Existieren außerhimmlischer Wesen in ihren Fallwelten ist bereits beendet, beziehungsweise abgelaufen, und das bedeutet, dass die niedrigschwingenden, energiearmen Galaxien, bestehend aus heruntertransformierten, grobstofflichen Atomen, zuerst langsam nach und nach wieder in den feinstofflichen Zustand der Atome gebracht werden. Das heißt, sie werden durch die himmlischen Umwandlungskräfte aus der Urzentralsonne mithilfe himmlischer und höher entwickelter außerirdischer Wesen in den ursprünglichen, höher schwingenden feinstofflichen Schöpfungszustand zurückversetzt. Das bedeutet, dass die tief gefallenen Wesen sich nun gut überlegen müssen, ob sie sich weiterhin in den ganz niedrig schwingenden, lichtarmen, feinstofflichen Bereichen wohl fühlen oder lieber doch durch ihre Wesensveränderung ins himmlische Gesetz und Eigenschaften, in den höher schwingenden Lichtbereichen leben wollen, da es die grobstofflichen materiellen Welten nicht mehr geben wird. Dies könnte für manche der Anlass sein, ihren weiteren Abfall vom himmlischen Leben endlich zu beenden und mit meiner Hilfe bestrebt zu sein, aus den lichtarmen Fallbereichen heraus zu finden.

Aus dieser kurzen Schilderung meines Liebegeistes könnt ihr erkennen, wie schwer es für einen Menschen oder eine jenseitige Seele ist, sich von der falschen Anschauung des irdischen Lebens zu lösen – auf der sie fälschlich noch bestehen – dass ich (Ich Bin-Gottheit) im Himmelreich ein personifiziertes Lichtwesen wäre und über ihnen stehe. Wer mein himmlisches Wesen durch die Botschaften dieses Künders besser verstehen gelernt hat, der ahnt, wie schwer ich es mit den erweiterten Aussagen aus dem himmlischen Gesetz habe, an die in die Gegenrichtung gelenkten Menschen und Seelen heranzukommen. Dies spürt auch der Künder, der immer wieder bei seinen geistigen Freunden und Bekannten mit wehem Herzen erleben muss, dass es für sie schwierig ist, manche Botschaftsaussagen zu verstehen oder ein unschönes, ungesetzmäßiges Verhalten aufzugeben und eine Veredelung anzustreben, obwohl ihnen durch viele Botschaftsaussagen meines Liebegeistes ihre ungesetzmäßige Lebensweise schon bewusst geworden ist. Sie fragen ihn manchmal verwirrt und verzweifelt, wieso ich schon wieder etwas Neues aus dem himmlischen Gesetz anbiete, das bis jetzt niemand von den Kündern von mir offenbart erhalten hat. Sie sind manchmal so aufsässig, dass sie zum Künder am Liebsten den Kontakt abbrechen würden, wenn sie nicht innerlich wüssten, dass er demütig, herzlich und ehrlich ist und sich aufrichtig bemüht, sein Wissen von den himmlischen Gesetzen nach und nach zu verwirklichen und

nicht über meine Botschaftsaussagen wüssten, dass sie eine tiefgründige Logik enthalten, welche ich durch ihn den inneren Menschen anbiete.

Nicht wenige innere Menschen sind manchmal überfordert, mit ihrem menschlichen Denken das himmlische Wissen erfassen zu können, deshalb sage ich immer wieder und auch heute zu ihnen: Sie möchten nun beginnen aus ihrem kurzsichtigen, menschlichen Denken herauszukommen und ihr Leben aus einer höheren geistigen Perspektive zu betrachten. Erst dann wird es ihnen möglich sein, aus dem dreidimensionalen Denken langsam herauszufinden und ihr menschliches Bewusstsein auf das geistige Leben umzustellen. Das wird für sie nicht leicht sein, doch sie sollten jetzt mit dem ersten Schritt beginnen. Dann erst wird es ihnen gelingen über den menschlichen Horizont zu blicken und das bedeutet, dass sie mich über des Künders Botschaften besser verstehen und erfassen können. Das wünsche ich ihnen so sehr aus meinem größten universellen Herzen, denn damit könnten sie endlich einen größeren geistigen Überblick über ihr Leben erhalten und hätten es dann viel leichter, meine inneren Weisungen über ihre weit gereifte Seele zu verstehen.

Das ist aber heute bei den meisten gottverbundenen Menschen noch nicht der Fall, deshalb gehen sie oft ahnungslos Irrwege, die mit viel Leid verbunden sind. Ihre weltliche Ausrichtung lässt es nicht zu, dass sie über ihren Schatten springen und endlich mehr nach Innen hören. Ihr gut gebildeter Verstand ist immer in Aktion, deshalb kommen sie nicht dazu ihre Seele mehr zu erfühlen und ihre Impulse zu empfangen, die immer weitsichtig ausgelegt sind, da sie sich stets nachts bei mir erkundigt, wie sie am Tag ihren Menschen weisen kann.

Wahrlich, es ist eine Seltenheit, dass gläubige Menschen – darunter viele aus dem Heilsplan – die Nähe zu ihrer Seele und zu mir suchen. Nach ihrem täglichen Herzensgebet leben sie mehr im Äußeren, obwohl sie viel geistiges Wissen haben und sich für geistig gereifte Menschen halten. Sie sind so sehr beschäftigt mit sich, dass es keine Anzeichen gibt, dass sie jemals auf die inneren Impulse ihrer Seele hören könnten. Täglich drehen sich viele unwesentliche Gedanken in ihrem Verstandeskarussell. Das hört nicht auf, weil der Mensch stets viele verschiedene übervorsichtige Planungen und unnötige Gedankenspiele macht und deshalb kann er nicht zur inneren Ruhe finden. Alles sollte fest in seiner Hand sein und die Ausführungen nach seinen Vorstellungen und Planungen durchgeführt werden, weil er überheblich glaubt, ohne ihn käme nichts voran oder es könnte ohne ihn alles schief laufen. Er sieht sich noch als der unentbehrliche Macher und hält sich für unersetzbar.

Hätte er meine Sichtweite oder die der himmlischen Wesen, dann würde er schmerzlich feststellen, dass viele seiner Aktivitäten völlig umsonst waren und sein Leben in die falsche Richtung ging, da seine Seele durch seine unruhige, verplante Lebensweise nur noch weiter vom himmlischen Leben abgetrieben wurde. Mit traurigem Herzen würde er vernehmen, was seine Arbeitskollegen, Bekannten, Freunde und Familienangehörigen über ihn denken und reden und wie entbehrlich er in Wirklichkeit für sie ist. Er würde auch entsetzt wahrnehmen,

dass einige über seine übertriebenen Aktivitäten spötteln und ihn am Liebsten nicht in ihrer Nähe haben wollen, weil er nur Unruhe und Hektik ausstrahlt und ihnen ständig mit einer unangenehmen Wichtigtuerei begegnet. Manche nehmen ihn gar nicht mehr ernst und sind ihm gegenüber gleichgültig geworden, doch um eventuellen Unannehmlichkeiten und Benachteiligungen aus dem Wege zu gehen, trauen sie sich ihm nicht zu sagen, was sie von ihm halten. Sie haben nämlich eine andere Vorstellung von Arbeitsausführungen und Besorgungen, doch sie wissen, dass es zwecklos ist, ihm dagegen zu reden. Solch ein Mensch glaubt auch noch überheblich und voreingenommen, dass ohne ihn nichts zustande gebracht wird und nur durch ihn alles in die richtigen Bahnen gelenkt werden kann. Mit solch einer Einstellung ist aber das menschliche und seelische Bewusstsein dunkel verschleiert, deshalb hat dieser Mensch kein Gespür mehr für die sonst übliche ruhige, harmonische und unauffällige Lebensweise seines inneren himmlischen Wesens (Seele). Er merkt nicht mehr, dass er sich schon lange abnormal verhält.

Wahrlich, bis solch ein sich wichtig nehmender, unruhiger und überaktiver Mensch darauf kommt, dass sein Wichtiggetue um eine Sache und das ständige planen und sorgen für andere, aus einem weitsichtigeren Blick meistens kurzsichtig, unwesentlich und oftmals unnötig ist, vergehen viele Jahre schmerzlichen geistigen Reifens. Das bedeutet, dass sein sich selbst antreibendes Gedankenkarussell sich solange weiter drehen wird, bis er erschöpft niedersinkt und ihm eine klare Denkweise, Planung und Ausführung wegen seines schlechten Gesundheitszustandes nicht mehr möglich ist. Nicht selten kommt es vor, dass solch ein Mensch von einem anderen aus seinem geliebten Betätigungsfeld verdrängt wird, beziehungsweise dieser nimmt unverhofft von einem Tag zum anderen seine Position ein. Das kann dann der Moment sein, wo er umzudenken beginnt und eventuell ruhiger wird.

Erst dann sieht er vielleicht ein, wie falsch er gelebt und wie weit er sich dadurch vom inneren Leben entfernte. Mancher Mensch hält dann Rückschau und erkennt, wie er oftmals emsige Vorplanungen machte, um eine Sache voranzutreiben und auch noch in der Nacht besorgt Gedanken hin und her wälzte, damit alles perfekt realisiert werden kann. Er sieht schmerzlich, was ihm seine exakten Planungen genützt haben. Obwohl er viel Zeit und Lebenskraft dafür aufwendete und oft mit Sorgen beladen und unruhig war und deswegen nur wenig schlief, konnten diese nicht verwirklicht werden. Der Grund dafür war, dass sich äußerlich die Situation durch verschiedene Ursachen verändert hatte oder ihm Menschen, die er in seine Planungen einbezogen hatte, durch andere Vorstellungen eine herbe Absage erteilten, beziehungsweise einen Strich durch die Rechnung machten. Aus solchen Enttäuschungen sind manche geistig erwacht und weiter gereift und haben dann ihr Leben umgestellt.

Doch viele sind trotz vieler Enttäuschungen unverbesserlich und kommen nicht zur Ruhe. Es sind die sogenannten Weltverbesserer, die schon über viele Inkarnationen im Helfersyndrom leben und glauben, ihr Leben wäre sinnlos und langweilig ohne eine hilfreiche Betätigung. Deshalb treiben sie sich von Tagesbeginn bis spät in die Nacht an, damit alles nach ihren

Überlegungen und Ideen in Bewegung kommt. Diese unruhigen und überaktiven Menschen leben ständig in der Ungeduld und planen auch ohne sich mit anderen Menschen abzusprechen oder sie einzubeziehen. Dabei neigen sie dazu, diese herrschsüchtig zu bedrängen und geben ihnen zeitliche Auflagen für die Fertigstellung der Aufgaben und Arbeiten.

Wahrlich, sie leben in der Wahnvorstellung, wie wichtig sie in dieser Welt der Fallwesen sind und immer wieder etwas Neues bewegen und zustande bringen müssten, damit es zum Beispiel ihre Nachfahren besser haben. Darunter sind viele aus dem Heilsplan, die von den Fallwesen ständig eingespannt werden, um diese Welt zu verbessern und interessanter zu machen. Wie soll ich nur diese gläubigen Menschen aus ihrem selbst geschaffenen Irrgarten herausführen?

Durch ihre ständige Überbeschäftigung befinden sie sich in niedriger Schwingung und sind deshalb stets für die Einflüsterungen der erdgebundenen Seelen empfänglich, die ihnen zeigen, wo es entlang gehen soll und was sie noch in dieser Welt bewegen und verbessern könnten, damit diese sich durch Menschen ihrer Wellenlänge das Ersehnte erfüllen können, womit sie sich schon gerne in früheren Erdenleben beschäftigten und emsig aktiv waren. Leider begreifen diese stets sich antreibenden, gutmütigen Menschen nicht, was sie sich mit ihrer ungesetzmäßigen Lebensweise antun. Ab und zu sind sie mit mir herzlich verbunden und bitten mich, sie ins Himmelreich zu führen, doch dann leben sie wieder das Gegenteil. Wahrlich, durch ihre vielen Weltkenntnisse und Fähigkeiten erschließen sie den Genießern dieser Welt und ihren erdgebundenen Seelen aus dem Fall neue Betätigungsmöglichkeiten, die sie lieben, und tragen ahnungslos dazu bei, dass sie sich noch mehr an diese Welt und die Materie binden.

Soll denn solch eine Lebensweise und Ausrichtung ein Heilsplanwesen oder einen gläubigen Menschen zurück ins Himmelreich bringen?

Wenn ich euch jetzt bitte, nicht zu viele Vorplanungen für die Zukunft zu machen, damit ihr innerlich sorgenfreier leben könnt, soll das jedoch nicht heißen, dass mein Liebegeist gegen eure tägliche Planungen ist, die ihr zur besseren Orientierung und deren Ausführung benötigt. Doch aus meiner Schilderung solltet ihr erkennen, dass es sich in dieser Welt nicht lohnt, viele Lebenskräfte und Zeit für zukünftige Planungen aufzuwenden und auch nicht sorgenvoll darüber nachzugrübeln, weil es oftmals anders kommt, wie der kurzsichtige Mensch sich dies ausgedacht hatte. Darum versuche ich euch jetzt in eine andere Richtung zu weisen, damit ihr ein Gefühlsmensch werdet und mehr aus eurem Inneren schöpft, woraus ihr meine Hilfe erhaltet. Wahrlich, dies ist der Kern meiner Aussage. Könnt ihr ihn schon erfassen?

Wer mehr auf sein Inneres hört, der gewinnt viel Zeit und spart sich viel Lebenskräfte, weil er gelassen und ruhig bleibt, auch wenn auf ihn Vieles zukommt, das er erledigen sollte. Er hat gelernt anstehende Erledigungen von Innen nach der Vorrangigkeit zu erfühlen und auszuführen. So ein Gefühlsmensch ruht in seinem Inneren und wartet in einem Gespräch entspannt, bis für ihn die Gelegenheit kommt, aus dem Inneren zu sprechen beziehungsweise auf eine Frage zu antworten. Bei anstehenden Arbeiten fühlt er in sein Inneres hinein, ob sie im Moment wirklich notwendig sind. Wenn nicht, dann verschiebt er sie, auch wenn andere glauben, sie müssten sofort erledigt werden. Er ist standfest und lässt sich nicht von jemand zu einer freiwilligen Arbeit drängen, der in seiner Ungeduld und Besserwisserei glaubt, dass es gleich geschehen müsse.

Einen Gefühlsmenschen mit innerer Ruhe und Gelassenheit bringt nichts so schnell aus der Fassung. Seine innere Lebensweise können unruhige, gedanklich zerrissene und stets überaktive Menschen natürlich nicht verstehen. Sie glauben irrtümlich, dass er gleichgültig, phlegmatisch und bequem lebt, was aber nicht so ist. Er fühlt deutlich von Innen, wenn eine Situation gekommen ist, wo er dringend gebraucht wird oder ein rechtzeitiges Eingreifen erforderlich ist. Das Erfühlen einer Situation mit innerer Weitsicht ist für ihn ein großer Vorteil, denn so erspart er sich viele Vorplanungen für dieses oder jenes. Natürlich wird auch ein Gefühlsmensch nicht immer im Inneren ruhig bleiben können, denn so mancher rechthaberische und unbeherrschte Mensch will sich mit ihm anlegen. Er provoziert ihn mit unwahren oder unverständlichen Aussagen und Fragen, so dass er sich daraufhin über das unverständliche Benehmen des anderen unwohl und traurig fühlt und das kann ihn dann unruhig stimmen. Er versucht natürlich es sehr ernst richtigzustellen, das ist sein gutes Recht. In dieser Phase treibt ihn mancher unverbesserliche, unruhige und voreingenommene Mensch in die Enge und will ihn aus der Ruhe bringen. Lässt er sich durch das unschöne Benehmen eines geistig zerrissenen Menschen oder durch andere unschöne, unvorhergesehene Ereignisse einmal aus der inneren Ruhe bringen, dann wird er das gleich korrigieren und sich bemühen, die innere Tuchfühlung zu seiner Seele und zu mir wieder herzustellen.

Dieses von meinem Liebegeist durchdrungene Verhalten und die weise Lebensart kann nur ein vergeistigter Gefühlsmensch erreichen. Ich bitte euch nun in seine Fußstapfen zu treten, denn dann habt ihr es wirklich leichter im Leben und ihr werdet nicht mehr durch das Wälzen eurer Gedanken hin und her gerissen, die sich doch nur auf der Verstandesebene bewegen, damit ihr für euch oder andere ein gutes und zufriedenstellendes Ergebnis erreichen könnt. Bei vielen gläubigen Menschen geschieht dies meistens unbewusst, denn sie wollen durch ihre klugen Weisungen gerne vor anderen gut dastehen. Leider bedenken sie dies in ihrer Überaktivität nicht.

Wer den Gesamtsinn meiner kurzen Botschaftshinweise bezüglich der Vorplanungen verstanden hat und bereit ist, aus seinen Fehlern zu lernen und es besser zu machen, der hat jetzt die gute Chance zur Veränderung und kann die ersten Schritte tun, um ein Gefühlsmensch zu werden. Durch die Bewusstwerdung einer neuen Lebensmöglichkeit, die

den Menschen innerlich mehr mit mir verbindet, kann er aus seinem Gedankenwald unnützer Überlegungen um eine Sache – in welche es sich nicht lohnt viel Zeit und Energien hineinzustecken – schnell wieder herauskommen, um sorgenfrei in Ruhe und Gelassenheit zu leben.

Doch er wird den Zustand eines sensiblen Gefühlsmenschen nicht erreichen, wenn er nicht zuerst nach dem wahren Grund seiner falschen und ungesetzmäßigen Verhaltensweise bezüglich seiner grüblerischen Vorplanung geforscht hat. Es kann zum Beispiel sein, dass sich der Mensch einbildet, ein großer Organisator zu sein, worin ihn keiner übertreffen kann. Diese überhebliche Einstellung, die den meisten nicht bewusst ist, kann der Grund dafür sein, dass er ständig perfekte Planungen machen möchte, damit ihm bekannte Menschen für seine besonderen Werke Lob und Bewunderung entgegenbringen.

Manch ein gutmütiger Mensch ist Sklave seines Helfersyndroms. Er glaubt fälschlich, er müsste immer für andere erreichbar sein und ihnen helfen, da sie ohne ihn nicht zurechtkommen. Dies führt dazu, dass sich der Mensch durch seine eigenen Vorgaben – es sind Speicherungen, die zu einem großen Energiefeld angewachsen sind – stets zwingt unbedingt zu helfen, auch wenn es ihm nicht danach zumute ist. So ein Mensch neigt dazu, sich ständig nach den nicht unbedingt notwendigen Bedürfnissen anderer Menschen zu richten. Selbst wenn er gesundheitliche Probleme hat, ignoriert er diese und bietet seine Hilfe an. Spürt er wieder einmal, dass es für ihn so wichtig wäre, länger zu entspannen und Urlaub zu machen, dann übergeht er diese Notwendigkeit und widmet sich wieder einem Menschen, der ihn um Hilfe gebeten hat, obwohl dieser allein oder durch die Zuhilfenahme Bekannter gut zurecht gekommen wäre. So ein gläubiger Mensch im Helfersyndrom meint unbewusst, ich bitte ihn anderen zu helfen und deshalb kann er nie Nein sagen. Von dieser falschen Annahme möchte ich einen Menschen befreien, doch meistens stoße ich auf taube Ohren, weil er fälschlich glaubt, dass er durch seine zahlreichen Hilfestellungen von mir einmal sehr belohnt wird.

Manche glauben irrtümlich, aus Unwissenheit über die kosmischen Gesetzmäßigkeiten, dass sie sich durch ihre „guten Werke“ in dieser Welt das Himmelreich verdient haben. Sie können sich nicht vorstellen, dass eine Seele nur die himmlische Anziehung erreicht, wenn sie durch herzliche Bemühungen in der Selbsterkenntnis, alle außerhimmlischen Gegensätzlichkeiten nach und nach abgelegt hat. Erst wenn die Seele mir ihre ungesetzmäßigen, niedrig schwingenden, dunkel strahlenden Speicherungen freiwillig übergibt und diese durch meine Liebekräfte vollständig aufgelöst wurden, können sämtliche Partikel des Lichtkörpers wieder hochschwingen und hell leuchten. Dann ist das Wesen wieder rein und hat von Innen den Überblick über die himmlischen Gesetzmäßigkeiten und kann diese wirklich leben. Bitte versteht: Nur ein rein gewordenes Wesen weist die benötigte hohe himmlische Lichtschwingung in seinen Lichtpartikeln und im Lebenskern auf und kann deshalb vom Himmelreich angezogen werden. In diesem Zustand kann es beständig von den magnetischen Kräften eines Lichtplaneten gehalten werden.

Wahrlich, ich sage heute jedem Heimkehrwilligen ganz deutlich: An erster Stelle ist es mir wichtig, dass der Mensch mit seiner Seele ruhiger wird. Ist er das dann geworden, kann er mich in seiner Seele verspüren und ich kann ihm über seine Seele weitere wichtige Impulse zur Vergeistigung und himmlischen Rückkehr geben. Die geistige Reife und die Verwirklichung der göttlichen Gesetze ist wahrlich wichtiger für die rückkehrwillige Seele, als das übertriebene Helfen, wobei der Mensch meistens nach außen gezogen wird und dabei viele menschliche und seelische Kräfte verliert.

Habt ihr den tiefen Sinn meiner Aussage verstanden, dann wird es euch leichter fallen, euer Helfersyndrom zu erkennen, es euch einzugestehen und endlich im gegenseitigen Helfen das goldene Mittelmaß vorziehen.

Werdet bitte euch auch noch bewusst: Wer sich viele ängstliche Gedanken um seine Zukunft macht, der wird von diesen einmal so sehr bedrängt werden, dass er nicht mehr klar und übersichtlich denken kann. Ihr solltet wissen, dass in jedem Menschen Speicherungen vieler Zukunftsängste enthalten sind, die entweder vererbt wurden oder von den früheren Inkarnationen der Seele stammen. Vor allem in den früheren schrecklichen Zeiten bangten die Menschen voll Angst um ihr Leben und ihre Zukunft. Das hatte und hat immer noch ungeahnte Folgen auf das menschliche und seelische Bewusstsein ihrer Nachfahren.

Das ist so zu verstehen: Wenn ein Mensch öfter besorgt über seine Zukunft nachdenkt, dann wird irgendwann sein Unterbewusstsein massiv aktiv. Die ängstlichen Gedanken um seine Zukunft sammeln sich in seinem Unterbewusstsein und bilden einen Energiekomplex. Eines Tages will dieses große Energiefeld wieder frei werden und dies geschieht genau dann, wenn sich der Mensch ständig angstvolle Gedanken um sein Leben macht. Es können zum Beispiel angstvolle Gedanken um seine Gesundheit, seine Arbeitsstelle, seine Familie, seine ungewisse Zukunft sein und vieles mehr, die in seinem menschlichen Bewusstsein einmal eine kleine Katastrophe auslösen können. Das geschieht wie von mir bereits erwähnt, wenn sich im Unterbewusstsein Angstspeicherungen befinden, die aus diesem Leben sein können, aber eventuell auch übernommene der Vorfahren sowie die übertragenen aus den früheren Leben der Seele und diese bilden zusammen ein großes negatives Energiefeld. Diese geballten Negativkräfte können auf einmal so massiv hervorkommen, dass der Mensch über längere Zeit depressiv und sein Denken vollkommen getrübt ist und er durch seine ständigen Angstzustände eventuell nicht mehr leben möchte. Könnt ihr euch vorstellen, dass Zukunftsängste so etwas Verheerendes auslösen können?

Deshalb bitte ich euch jetzt: Sorgt euch nicht um eure Zukunft, denn es kommt meistens anders, wie ihr euch dies vielleicht ängstlich und umsonst für euer Leben vorgestellt habt.

Das war noch ein kleiner Hinweis für diejenigen, die sich um ihre Zukunft sehr sorgen und oftmals nicht schlafen können, da sie dauernd überlegen und grübeln, ob sie dies und jenes für ihre Zukunft richtig vorgeplant haben oder was sie noch besser machen könnten und was wäre wenn.... Solch ein Denken lässt euch nicht gut durchschlafen, deshalb wacht der besorgte Mensch oft in der Nacht auf und seine sorgenden Gedanken vergrößern sich noch mehr. Bitte lasst eure Zukunftsängste und die vielerlei Sorgen um materielle Dinge los, dann schlaft ihr besser. Doch dazu bitte ich diejenigen, die es ehrlich mit ihrem himmlischen Heimgang meinen, ihre Zukunftsängste mit meiner Hilfe genauer zu analysieren, damit diese ihnen bewusster werden und sie auch wissen, was diese tatsächlich ausdrücken wollen. Dann sollten sie mir in ihrem Inneren zur Auflösung übergeben.

Wer mit mir innerlich eng verbunden leben möchte, der sollte geistig soweit gereift sein, dass er sein Leben, seine Sorgen und die vielen grüblerischen Gedanken über seine unsichere Zukunft und auch über ihm nahestehende Menschen sowie über diese Welt, mir vertrauensvoll übergeben und sie loslassen kann. Solch ein geistig gereifter Mensch mit der Ausrichtung auf mich, die himmlischen Lebensregeln und edlen Eigenschaften, sieht das was ihm begegnet nicht mehr mit der rosaroten Brille, weil er gelernt hat, nüchtern und logisch zu denken und seine weitsichtigen Planungen aus dem Inneren hervorzuholen. Sein inneres Gefühl wird ihn nie täuschen, weil seine Seele von mir weitsichtige Weisungen für ihren Menschen erhält, so sie geistig schon weit entwickelt ist. Dahin sollte ein innerer Mensch geistig reifen. Die innere Sprache seiner Seele empfängt der innere Mensch über Empfindungen und Gefühle. Hat er etwas zu entscheiden, dann legt er mir im Inneren die Möglichkeiten hin, die in Frage kommen könnten, und bittet mich um Weisung. Er wartet einige Augenblicke und fühlt sich dann erneut in sein Inneres hinein. Er geht nochmals langsam in Gedanken die in Frage kommenden Möglichkeiten durch, von denen er bisher nicht genau wusste, für welche er sich entscheiden soll und sein Inneres (Seele) antwortet ihm entweder mit einem guten oder schlechten Gefühl. Natürlich wird er sich für die Möglichkeit mit dem guten Gefühl entscheiden und so fährt er gut in seinem Leben.

Sollte sich einmal für den Gefühlsmenschen eine Lebenssituation ergeben, in der er sich sofort entscheiden muss, um richtig und weise zu handeln, dann fühlt er trotzdem ohne seinen Verstand einzusetzen nach Innen – der ihn meistens durch schlechte Erfahrungen in die falsche Richtung führte – was ihm dazu seine Seele auf der Gefühls- und Empfindungsebene mitteilen möchte. Diese innere Lebensweise lässt ihn auch in einem scheinbar hoffnungslosen Moment noch gelassen sein und positiv denken, weil seine weitgereifte Seele aus ihrer Weitsichtigkeit ihn immer hoffnungsvoll stimmt, die sie nachts von mir in der Vorschau für ihren Menschen erhielt. Ein vergeistigter Gefühlsmensch wird sich auch nicht als ein außergewöhnlich gereifter Mensch ansehen, sondern seine Demut und Zurückhaltung allen Menschen gegenüber, wird immer der Gleichheit der himmlischen Wesen entsprechen.

Diese Verhaltensweise der Gleichheit bringt auch mein Liebegeist allen Wesen entgegen. Ich wiederhole: Mein unpersönliches Wesen der Ich Bin-Gottheit in der Urzentralsonne sieht alle Wesen mit sich gleichgestellt, obwohl mein Wesen den am weitesten in der himmlischen Evolution gereiften Lichtwesen immer geistig weit voraus ist und das gesamte Wissen der Gesamtschöpfung verwaltet und es einem Wesen präzise, entsprechend seines geistigen Evolutionszustandes weiterreichen kann. Trotzdem verhalte ich mich zu euch und allen Wesen ohne Überheblichkeit und ohne eigene Überbewertung, das bedeutet, dass ich mich immer mit euch gleich sehe. Diese Tatsache der Gleichheit macht mich froh und glücklich, weil ich dadurch keine Herrscherin der Gesamtschöpfung bin und immer mit euch gleichgestellt leben werde, obwohl ich keine Lichtwesengestalt habe.

Leider sehen das die geistig am tiefsten gefallenen Wesen anders und deshalb gibt es so viele Irrtümer in ihrem Leben und danach auch im erdgebundenen Jenseits, wenn sie erstmals ankommen. Bitte beginnt jetzt schon umzudenken und bereitet euch auf die himmlische Gleichheit aller Wesen vor, damit ihr keine kosmische Zeit zur Rückkehr ins Himmelreich verlieren werdet.

So ihr unbedingt wollt, belasst eure frühere ungleiche Anschauung von mir und den himmlischen Wesen. Doch ich sage euch jetzt schon im Voraus, dass ihr dann die größten Schwierigkeiten auf dem Inneren Weg in eure himmlische Lichtheimat haben werdet. Euer Lichtkörper wird durch die Speicherung eurer falschen Anschauung der Ungleichheit keine magnetische Anziehung dorthin erlangen. Das wird solange andauern, bis ihr beziehungsweise eure Seele begreift, dass alles himmlische Leben auf die gerechte Gleichheit ausgerichtet ist und keine Seele aus dem Fallsein eher heimkommen kann, bevor sie sich nicht überwunden hat, in die Gleichheit des himmlischen Gesetzes einzutreten.

Ich wiederhole und vertiefe meine Aussage, da dies so wichtig für eure himmlische Heimkehr ist: Ihr sollt schon jetzt wissen, dass ihr mit eurem inneren Wesen (Seele) die größten Schwierigkeiten erhalten werdet – das nach dem Verlassen des Körpers himmelwärts streben möchte – wenn ihr die himmlische Gleichheit aller Wesen nicht anerkennt. Die religiöse Falschinformation der Wesensungleichheit – die aus vielen Lebensexistenzen der Seele in niedrig schwingenden Fallwelten stammt und sich als Speicherung in ihrem Bewusstsein festgesetzt hat – wird ihr auch im Jenseits sehr zu schaffen machen, weil sie mit so einer falschen Anschauung von den Wesen und mir, nicht über die tiefst schwingende Schwelle der kosmischen Fallbereiche hinaus kommen kann. Dort leben nur völlig geistig verirrte himmlische Wesen, deren Bewusstsein sich weit eingeengt hat. Das Tragische daran ist, dass sie nur noch in Irrtümern leben und es nicht mehr erahnen können, dass es so schlimm um sie bestellt ist.

Diese Tatsache stimmt mich sehr traurig, weil ich jeder Seele auf irgendeine Weise helfen möchte, doch es leider nicht kann, da sie mit falschen Speicherungen aus dem Erdenleben oder den jenseitigen Welten zugeschüttet ist, wo es auch nicht anders zugeht wie auf der

Erde. Diese Wesen tragen ebenso die Falschinformationen aus ihren irdischen Leben in sich, das heißt, sie sind massiv belastet mit vielen ungesetzmäßigen Eingaben der niedrigen Fallwelten.

Damit kann sich keine Seele auf den Heimweg begeben, da die irdischen Speicherungen sie im Augenblick noch zu massiv beeinflussen. Daran wird sich erst dann etwas ändern, wenn sie sich wieder auf mein und ihr himmlisches Gesetz intensiv ausrichtet. Doch dies geht im Jenseits viel langsamer vor sich und deshalb bitte ich euch immer wieder: Beginnt jetzt und nicht erst im Jenseits mit eurer Veränderung auf die euch bekannten himmlischen Gesetzmäßigkeiten und edlen Eigenschaften, die eine himmlische Lebenslogik enthalten. Dann erhaltet ihr viele neue Eindrücke für einen Neuanfang in eurem Bewusstsein und durch das tiefgründige Nachdenken und Hinterfragen eures euch schon bekannten Wissens, weitere Erleuchtungen. Das bedeutet dann, dass ihr mehr den Überblick für ein Denken aus einer höheren Perspektive erhaltet, das ihr vorher noch nicht hattet. Dazu lade ich euch herzlich ein. Wollt ihr meine Einladung jetzt annehmen?

Dies war noch ein Zusatz zur himmlischen Gleichheit aller Wesen.

Macht euch bitte frei davon, dass ihr bei mir um Gnade bitten und flehen müsst, wenn ihr gegen eine euch bekannte himmlische Gesetzmäßigkeit verstoßen habt. Damit meint mein Liebegeist im Ich Bin, dass ihr euch von der falschen Vorstellung befreien sollt, dass ich ein herrschendes, himmlisches Wesen bin, das in euer Leben jederzeit eingreifen kann, entweder strafend oder mildherzig verzeihend.

Und ich bitte euch noch um etwas: Seid immer guten Mutes, auch wenn ihr wieder einmal gegen das himmlische Gesetz verstoßen habt. Bemüht euch, euch in eurem Schwachpunkt nach und nach zu korrigieren, das heißt, zu veredeln, dann seht ihr, wie frei ihr seid und dass ihr selbst über euer Leben bestimmen könnt, das ich euch ewiglich unangetastet belasse, da ich von allen Schöpfungswesen und einst im Himmelreich auch von euch keine Vollmacht erhalten habe in euer Leben einzugreifen. Eure Freiheit bleibt auch im Fallsein, außerhalb des Himmelreiches, von mir unangetastet und das gilt auch für alle himmlischen Lichtwesen, die sich immer an das göttliche Gesetz halten wollen.

Außerhalb des himmlischen Lebensbereiches, in den unteren grobstofflichen und feinstofflichen Fallebenen, worin die Schwingung niedrig und die Lichthelligkeit sehr gering ist, verweilen viele unverbesserliche Wesen, die mit herrschsüchtigen und hochmütigen Wesenseigenschaften schwer belastet sind. Ihre erhobene und sich stets auffällig benehmende Person will immer herrschen und bestimmen, deshalb ertragen sie keine Gegenmeinung. Von ihrer herrschenden und rechthaberischen Rolle kommen sie nicht so schnell frei, weil sie durch ihre Wesensart enorme Lebensenergien von ihren Untertanen und Untergebenen

erhalten, beziehungsweise ihnen unbewusst entziehen. Diese Lebensart erlaubt es nicht, ihr Herz für ein barmherziges und nachsichtiges Verhalten zu öffnen und auf Menschen freundlich und zuvorkommend zuzugehen. Nur wenn sie sich Vorteile und Ansehen verschaffen wollen, dann setzen sie zum Schein ihre Maske der Freundlichkeit auf. Wahrlich, solch herzenskalte Menschen haben große Schwierigkeiten mit Menschen verschiedenen Bewusstseins friedlich und harmonisch auszukommen. Ihre voreingenommene Ausrichtung ist so stark gegensätzlich geprägt, dass sie bei einer Meinungsverschiedenheit so lange diskutieren und fürchterlich streiten, bis sie sich ihr angebliches Recht entweder durch List und Tücke, mit einem erpresserischen Druckmittel oder lautstark durch Furcht auslösende Worte und Androhung der Gewalt erkämpfen. Diese Lebensart ist schon lange bei den tief gefallenen abtrünnigen Gotteswesen üblich, da sie nicht mehr ins Himmelreich zurückkehren wollen.

Diese unerträglichen Verhaltensweisen einer ziemlich ausgeprägten Selbstsucht beziehungsweise eines herrschenden Benehmens, diese für einen stillen und demütigen gottverbundenen Menschen ein Gräuel sind, wurden in der Vergangenheit und noch bis in die heutige Zeit von den inkarnierten Heilsplanwesen – es waren einst reine himmlische Lichtwesen, die zur Errettung der Schöpfung ausgingen – kopiert beziehungsweise nachgeahmt. Das bedauere ich sehr, weil sie dadurch sehr lange brauchen werden, um aus ihrer selbst geschaffenen geistigen Einengung und Umnachtung herauszukommen. Sie werden sich immer weiter in den dunklen Fallbereichen wohlfühlen, worin sich auch unwissende und verängstigte Wesen aufhalten, denen sie in ihrem unveränderten Herrscherwahn und ihrer Bestimmungssucht das Leben schwermachen. Wahrlich, davon möchte ich die verirrten Heilsplanwesen befreien, doch die meisten lassen sich von mir wegen ihres unschönen Verhaltens nichts sagen, genauso wie die dunklen, stolzen Fallwesen. Darum vegetieren sie weiterhin in den jenseitigen lichtarmen Fallbereichen vor sich hin und treiben ihr Unwesen mit den an sie gebundenen, eingeschüchterten Dienerwesen.

Wer meinem Liebegeist in seinem Inneren näher gekommen ist, der versteht meine Sorge um die tief gefallenen Wesen, die einst fröhlich gesinnt im Himmelreich lebten, bis die entsetzliche Schöpfungsteilung begann.

Ich könnte euch diesbezüglich vieles noch genauer schildern, doch manche von euch können es leider mit ihrem eingeengten menschlichen Bewusstsein noch nicht erfassen. Doch ich versuche ihnen jetzt Mut zuzusprechen und sie anspornen, damit sie durch ihre freiwillige Selbsterkenntnisanalysen und schrittweise Überwindung ihrer schlechten Wesenseigenschaften weiter geistig wachsen und edler werden sowie ihr himmlisches Wissen ohne Fanatismus immer wieder umzusetzen versuchen, dann auch, wenn sie einige Male dabei scheitern.

Ich werde euch in weiteren Botschaften über den emsigen himmlischen Künder über verschiedene Themen schildern, wie zum Beispiel über die Schöpfungsteilung und wie es

zur Gründung vorübergehender Fallwelten außerhalb des Himmelreiches gekommen ist und darüber hinaus, wie sich deswegen das himmlische Leben der verbliebenen reinen Lichtwesen verändern musste und auch eine Energiesparsamkeit notwendig wurde. Dies erfahrt ihr einmal ausführlich von mir durch erklärende Bilder, wenn ihr geistig aufnahmebereit seid, weil eure Seele von Gesetzesbelastungen wieder etwas freier geworden ist.

Heute ist es erst einmal wichtig, dass ihr von euren größten seelischen Belastungen frei werdet, die euch immer wieder an die Materie und diese Täuschungswelt gebunden haben und noch halten, obwohl die Heilsplanwesen nur wenige Inkarnationen zur Schwingungserhebung des Fallseins vorgehabt hatten, das heißt, für sie im Heilsplan nur ein kurzer Aufenthalt im menschlichen Leben vorgesehen war. Mit wehem Herzen musste ich mit anschauen, wie sie sich immer mehr mit dieser ungesetzmäßigen Welt identifizierten und mit ihren Seelen heimisch fühlten. Ich durfte in ihr freies Leben nicht mit Hinweisen eingreifen, denn sie glaubten auch noch im erdgebundenen Jenseits, durch falsche Belehrungen der Geistlichen, dass es mein Wille für sie wäre, noch einige weitere Inkarnationen auf dieser Erde zu verbringen.

Viele der Heilsplanwesen fühlten sich durch verschiedene liebgewonnene Lebensgewohnheiten und weltliche Anziehungspunkte immer mehr magnetisch von der materiellen Welt angezogen. Ihre ungesetzmäßigen Ausrichtungen waren es, die sie wieder zurück in diese Welt blicken ließen.

Natürlich hatten es die Fallwesen auf die Heilsplanwesen abgesehen und versuchten sie möglichst schnell in ihre weltlichen und ungesetzmäßigen Lebensweisen, mit denen sie stark belastet waren, hineinzuziehen. Durch ihre Hinterhältigkeit gelang es ihnen die Heilsplanwesen soweit zu bringen, dass sie vermehrt ihre personenerhebenden und herrschsüchtigen Lebensweisen annahmen und so konnten sie dann in ihre Aura eintreten und ihnen viele Lebensenergien entziehen. Dadurch hatten die erdgebundenen Seelen und ihre verbündeten Menschen, deren Seelen auch aus dem Fall stammen, sich eine Möglichkeit geschaffen, die Heilsplanwesen zu ihren schuftenden Dienern zu machen, um durch sie ihre gewünschte Phantasiewelt aufbauen zu können. Dies ist den Fallwesen bis zum heutigen Tag gelungen.

Wahrlich, es ist eine Tragödie, dass die Heilsplanwesen in ihrer Täuschungswelt heimisch geworden sind und sich ein anderes Leben nicht mehr vorstellen können, als ebenso zu leben, wie die Wesen aus dem Fall. Das Erwachen aus ihrer Selbsttäuschung wird einmal sehr schmerzlich für sie sein. Viele von ihnen sind heute noch ahnungslos von ihrem himmlischen Erbe und auch, dass sie sich einst zur Schöpfungserrettung auf diesem dunklen Planeten inkarniert haben. Nun haben sie sich der ungesetzmäßigen weltlichen Lebensrichtung angepasst, ohne es zu erahnen, dass sie sich durch himmlisch ferne Seelenspeicherungen innerlich immer weiter von ihrem himmlischen Heimatleben entfernen.

Wer den tiefen Sinn dieser Botschaft verstanden hat, bei dem geht vielleicht ein Lichtlein an, was heißen soll: Es dämmert in ihm und er spürt von Innen, dass auch er von meinem Liebegeist angesprochen wurde und gemeint ist. Wer dies in sich spürt, dessen Seele stammt nicht aus dem Fall. Sie erinnerte sich, als ihr Mensch diese hochschwingende Botschaft las, dass auch sie einst aus dem Himmelreich ausging, um der Ganzheitsschöpfung zu helfen. Dieser Moment kann für sie der Weckruf zur Umkehr und himmlischen Rückkehr sein, die ich mit zusätzlichen Kräften unterstützen werde, vorausgesetzt ihr Mensch möchte mitmachen und eine gravierende Veränderung seines Wesens einleiten. Nur dieses Einheitsgespann – wenn Mensch und Seele sich gemeinsam in die himmlische Richtung bewegen wollen – kann ich gut weisen und auch nach und nach von den größten seelischen und menschlichen Belastungen befreien und in meine Lichtnähe führen. Das ist der schönste Augenblick für die erwachte Seele und ihren geistig strebsamen Menschen, wenn mich beide von Innen gut erspüren können und ich ihnen meine Herzensfreude fühlen lassen kann, so dass sie beide den Ansporn haben geistig mehr wachsen zu wollen, um dem Himmelreich ein gutes Stück näher zu kommen. Das wünsche ich mir so sehr von jedem gefallenen Wesen und werde auch nichts unversucht lassen, dass es sich in seinen größten ungesetzmäßigen Belastungen überwinden kann, die jedem Wesen von Anfang an den Weg ins Himmelreich versperren.

Meine Herzensliebe ist immer mit euch, so ihr sie in euch hineinlassen wollt. Ich dränge sie euch nie auf, doch ich warte mit größter Geduld auf euch und eure Bereitschaft, mir und dem Himmelreich näher kommen zu wollen. Das wünsche ich mir so sehr von euch, ihr Herzenswesen des ewigen himmlischen Lichts.

Ich danke jedem Wesen im niedrigst schwingenden und lichtlosen Fallsein, das mein himmlisches Liebelicht (zweipolige Kräfte) durch die Erfüllung der göttlichen Gesetze aus seinem Inneren heraus fließen lässt.

Dank auch an jene, die sich in ihrer Freizeit selbstlos zur Verfügung stellen und die Liebebotschaften aus meinem Herzen, aus dem Hintergrund ohne persönliche Aufwertung und wichtigtuerischem Gehabe, zu verbreiten versuchen.

Dank auch an diejenigen, die mir ihre Herzlichkeit aufrichtig entgegenbringen und weiter bereit sind geistig zu wachsen, um ihre innere Veredelung noch mehr voranschreiten zu lassen, damit es ihre Seele nach dem menschlichen Ableben leicht hat, ins herrliche, himmlische Lichtleben zurückzufinden.

Dank sei auch denen, die mich in ihrem Herzen nie ausschließen, auch wenn es ihnen zurzeit materiell oder gesundheitlich schlechtgeht. Ihr Sehnen nach mir und ihre intensive innere Verbindung, um mich in ihrer Nähe zu haben, und ihre unerschütterliche Hoffnung und Zuversicht auf ein besseres, gefahrenloses und freiheitliches Leben ohne Ängste,

Sorgen und seelische und körperliche Schmerzen, werde ich mit meinen Liebekräften zur Schwingungsanhebung unterstützen. Ihre Ausdauer, ihr starkes Vertrauen und ihre große Herzensliebe zu mir, werde ich ihnen einmal im Jenseits tausendfach belohnen und ihre Freude und Glückseligkeit darüber wird unbeschreiblich groß sein.

Das sind nur einige Wünsche aus meinem größten universellen Herzen, doch keiner von euch erahnt, wie viele noch in mir für euch bereitliegen und auch ausgesprochen werden möchten. Doch die irdische Zeit ist zu knapp bemessen, um es euch durch diesen Künder zu schildern. So werde ich euch die himmlische Realität tröpfchenweise beschreiben und das heißt, in jedem Tröpfchen befindet sich für euch ein Magnet meiner Liebe. Er ist ausgerichtet auf das Himmelreich und eure Rückkehr, die sicher ohne Umwege und Herzensleid stattfinden sollte. Wollt ihr jetzt meine Liebetröpfchen annehmen und weiter sammeln?

Diese Frage stellt euch die Ich Bin-Gottheit an euer Herz. Doch wisset noch einmal, ihr bestimmt über euer freies eigenständiges und selbstverantwortliches Leben, nicht ich!

Mein himmlisches Lichtwort im Künder schweigt für einige Lichtmomente, doch meine Liebekräfte werden immer in euch sein auf alle Ewigkeit.

* * *

* **Nun erkläre ich euch das geistige Bewusstsein, es ist das Energie- und Speicherbewusstsein der Seele und des Menschen:**

Das geistige Bewusstsein (Energie- und Speicherbewusstsein) setzt sich aus den gesamten Speicherungen der Seele und des Menschen zusammen. Das ist so zu verstehen: Sowohl das seelische wie auch das menschliche Bewusstsein – vereint im Erdenleben zu einem Energie- und Speicherbewusstsein – enthält aus der Lebensexistenz in den feinstofflichen und grobstofflichen kosmischen Bereichen unzählige kleinste Energiefelder mit verschiedenartigen Speicherungen. Jedes Energiefeld hat eine bestimmte Frequenz und zieht magnetisch auch nur die Informationen und Daten seines Frequenzbereiches an und speichert sie.

Das Energie- und Speicherbewusstsein könnt ihr euch ähnlich einer Computer-Festplatte vorstellen, worin unzählige kleinste Speicherdaten enthalten sind. Die Aufnahme der Speicherungen ist aber je nach Kapazität der Festplatte festgelegt beziehungsweise begrenzt. Diese begrenzte Beschaffenheit weist auch das menschliche Bewusstsein auf. Es kann nur eine bestimmte Anzahl von Speicherungen aufnehmen, weil die Anzahl der Gene (Unterbewusstsein) und die Größe der Gehirnmasse (Oberbewusstsein) von den früheren Fallwesen bei der Erschaffung des Menschen begrenzt ausgelegt wurde.

Heute ist bei den meisten Menschen das Oberbewusstsein beziehungsweise die Speicherkapazität der Gehirnmasse nur gering ausgelastet. Das liegt daran, weil die meisten Menschen ohne Verbindung zu mir leben und zudem ungesetzmäßige Lebensweisen führen, wodurch sie sehr niedrig schwingen. Die Folge davon ist, dass der Mensch wenige Lebensenergien hat und deshalb sein Oberbewusstsein nur begrenzt für neue Speicherungen aufnahmefähig ist. Hat der Mensch also nur wenige Lebensenergien zur Verfügung, dann ist es ihm schwer möglich, sein Denken umfassend zu aktivieren.

Aktiviert der Mensch sein Oberbewusstsein nicht ständig durch Denken und Sprechen wieder neu, dann erhalten die vorhandenen Gehirnzellenspeicherungen keine weitere Energienahrung und werden letztlich energieschwächer, bis sie der Mensch einmal nicht mehr abrufen kann. Das heißt, sein Denkvermögen reduziert sich beziehungsweise schränkt sich weiter ein. Im Unterbewusstsein bleiben jedoch die gespeicherten Übertragungen aus dem Oberbewusstsein weiterhin bestehen und gehen nicht verloren.

Nun wisst ihr, warum das menschliche Oberbewusstsein beziehungsweise die Gehirnmasse nur gering mit Speicherungen belegt ist.

Dagegen ist das Bewusstsein eines reinen Lichtwesens vom himmlischen Ursprung an durch die Ur-Schöpfungseltern ohne Speicherbegrenzung geschaffen worden. Es dehnt sich stets durch die Evolution eines Lichtwesens aus und kann deshalb weitere Speicherungen aufnehmen und sie auch ohne Probleme abrufen. Dies ist von euren Schöpfungseltern genial geschaffen worden und dieselbe geistige Bewusstseinserweiterung erlebe ich (Ich Bin-Gottheit) auch und freue mich sehr, wenn mir wieder einmal neue Gesetzesweisheiten eines himmlischen Wesens zur Verwaltung in der himmlischen Urzentralsonne übertragen werden.

Das menschliche Bewusstsein ist gegen das siebendimensionale der himmlischen Wesen nur dreidimensional ausgelegt, deshalb verfügt es nur über eine begrenzte Energie- und Speicherkapazität. Ist ein Mensch vergeistigt, weil er ein weitgehend gesetzmäßiges Leben führt, dann befindet sich seine Seele in hoher Schwingung und das bedeutet, dass sie sich durch die Befreiung von Ungesetzmäßigkeiten stets im Lichtumfang ausdehnt und den Menschen ganz mit ihrer Energieaura einhüllt. Durch die Energieeinhüllung befindet sich der Mensch mit seiner Seele ständig in informativer Verbindung. Das heißt, die Seele übermittelt ihm aus ihren Energiefeldern und Speicherungen über Gefühle, Empfindungen und Impulse verschiedene Gedankenbilder, die in seinem Oberbewusstsein beziehungsweise den Gehirnzellen Einlass finden, weil der Mensch für die hohe Schwingung der Seele offen ist. Hinterfragt er sein geistiges Bewusstsein, dann antwortet ihm das seelische Bewusstsein sofort und die Erklärung fällt meistens weitsichtig, deutlich und umfassend aus.

Ist aber das seelische Bewusstsein noch nicht durchdrungen von meinem Liebegeist, dann wird sich bei der Hinterfragung nur das geistige Bewusstsein (Ober- und Unterbewusstsein) des Menschen mit winzigen Impulsen zu Wort melden und es wird die Antwort dementsprechend begrenzt und undeutlich ausfallen. Doch bereits diese kann euch helfen, auf die Spur eures ungesetzmäßigen Denkens, Sprechens und Verhaltens zu kommen. So könnt ihr eventuell den Grund eures unschönen Verhaltens besser kennenlernen und erfassen oder ein Impuls führt euch direkt zu etwas, das ihr bisher noch nicht bedacht habt. Dies kann euch helfen, euch endlich auf die Schliche zu kommen, weshalb ihr stets den gleichen Fehler begangen habt. Gerade dies wird euch durch das Hinterfragen bewusst, da ihr bisher nicht wusstet, welches Ziel oder welche Ausrichtung eure negative Verhaltensweise hatte.

Seid bitte dankbar für jeden erkannten Fehler und die Auflösung eurer ungesetzmäßigen Lebensweise und eurer unschönen Wesenszüge, die im Himmelreich von keinem reinen Lichtwesen jemals gelebt wurden. Verändert euch nach und nach zu guten und edlen Lebensweisen, die in eurem und meinem himmlischen Gesetz enthalten sind, also auch in allen personifizierten Wesen und in mir, der unpersönlichen Gottheit, gespeichert vorliegen.

* * *

* **Noch ein Hinweis zur Hinterfragung eurer Fehler beziehungsweise unschönen Wesenszüge:**

Wenn ihr mit mir herzlich verbunden und stille seid, dann legt eine Frage auf euer inneres geistiges Bewusstsein (seelisches und menschliches Energie- und Speicherbewusstsein). Das könnt ihr folgendermaßen tun:

Stellt euch bildlich vor, dass euer Mensch eine Lichtausstrahlung (Aura) hat und eure Frage ein kleiner Energiefunken ist und diesen legt ihr nach Beendigung eures Denkens auf eure Aura, mit dem Ziel, euch aus dem geistigen Bewusstsein die Antwort einzuholen. Der Frage-Energiefunke hat eine bestimmte Frequenz, und wenn ihr euer Denken beendet habt, wird eure Frage, ein Energiefunke, gleich vom betreffenden Energiefeld des menschlichen oder seelischen Bewusstseins magnetisch angezogen. Dort beginnt der Energiefunke passende Informationen zu sammeln, die ihr ihm vorher durch eure Frage eingegeben habt. Hat sich nun der Frage-Energiefunke aus dem Energiefeld des geistigen Bewusstseins die Antwort herausgesucht, dann geht er über einen feinen Lichtkanal wieder zurück zu den menschlichen Gehirnzellen und überträgt ihnen diese. Seid ihr in Gedanken stille, dann hört ihr in euch entsprechend eures erschlossenen Bewusstseins die Antwort. Diese kann verschieden ausfallen, das heißt, meistens ist sie kurz mit ein paar Gedankenimpulsen, die ganz leise in eurem Oberbewusstsein ankommen. Aus diesen Gedankenimpulsen oder Gefühlen – es können kurz auftauchende Bilder sein, in denen ihr euch seht – versucht euch vorzustellen,

was sie euch sagen möchten. Seid nicht traurig, wenn es euch auf Anhieb nicht gelingt, einen wertvollen Hinweis über die wahre Absicht eures unschönen Verhaltens oder eurer negativen Gedanken zu erspüren. Wer Geduld hat, der wird sich einmal sehr darüber freuen können, wenn er in seiner Selbsterkenntnis – mit meiner Hilfe und unter meinem Lichtschutz, die er vorher immer herzlich bei mir erbittet – findig wurde.

Doch ich warne euch, unbedingt etwas erlauschen und eigenwillig etwas erreichen zu wollen, denn dann seid ihr außer meiner Lichtreichweite und meines Schutzes. Dann muss ich weichen und die Gegenseite kann euch mit Einflüsterungen beeinflussen, die euch nur verwirren sollen. Darum gebt acht und wollt nie etwas eigenwillig und seid nicht ungeduldig und prüft, ob ihr euch bei der Abfragung, durch eine gute Ausrichtung und höhere Schwingung, wirklich in meiner Nähe befindet!

Diesen Rat gebe ich euch ebenso für euer tägliches Leben mit, denn ihr lebt stets in der Gefahr von erdgebundenen, eigensüchtigen Seelen beeinflusst zu werden. Ihrer Beeinflussung kann sich fast kein Mensch entziehen, denn dies ist ihre Welt und dementsprechend ist auch ihre Ausrichtung und Schwingung. Ihre Beeinflussung werdet ihr vielleicht schon einmal schmerzlich bemerkt haben. Ich möchte euch vor ihnen schützen, deshalb bitte ich euch, lasst nie in eurer Veredelung durch Verwirklichung der himmlischen Lebensweisen und euren Wesenseigenschaften nach!

Ich wünsche euch, dass ihr bei der Suche nach weiteren unschönen Wesenszügen erfolgreich seid und mir im Herzen viel schneller näher kommen könnt und sich euer Weg ins Himmelreich dadurch wesentlich verkürzt!